

Hinweise für die Autoren der „Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes“

1. In den „Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes“ werden faunistische und faunistisch-ökologische Beiträge zur Insektenwelt (incl. Spinnentiere) Thüringens publiziert. Angrenzende Bundesländer können mit einbezogen werden.
2. Die Manuskripte sind druckfertig auf Format A4 (210x297 mm) mit **einzeiligem** Abstand einzureichen. Es werden nur PC-geschriebene Manuskripte auf Datenträgern (CD oder DVD), ab Textverarbeitungsprogramm „winword 2.0“ angenommen. Übersendung **per E-Mail ist erwünscht**, aber zuvor anzukündigen. **Schriftgrößen bei Manuskripten: 12-Punkt** für Normalschrift und 10-Punkt für Kleinschriften. Für jede Arbeit ist eine Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache (Abstract/Summary) erwünscht. Adressensangabe ist ans Ende des Artikels mit ausgeschriebenem Vornamen des Autors zu stellen. Der Autorenname am Beginn des Artikels ist in Kapitälchen mit Ortsangabe in Normalschrift zu schreiben (z.B. HEINZ MEYER, Erfurt). In der Überschrift ist die systematische Einordnung des behandelten Taxa auszuschreiben. Die internationalen Nomenklaturregeln sind anzuwenden.
3. Der Umfang sollte mindestens zwei, maximal jedoch 40 Druckseiten nicht überschreiben. Jeder Autor erhält fünf vollständige Hefte.
4. Tabellen und Abbildungen, die im Text erscheinen sollen, dürfen das Format A5 nicht überschreiten. Abbildungen und Fotos sind generell als Dateien im Format jpg oder tif beizufügen. Die Bilder müssen hochaufgelöst (mindestens 300 dpi für S/W Bilder und 400 für Farbbilder) und als Maximum in Satzspiegelbreite (11,8 cm) angelegt sein.
5. Folgende Textauszeichnungen sind zu beachten: Namen von AUTOREN werden generell in Großbuchstaben mit Kapitälchen geschrieben. *Kursivsatz* für alle wissenschaftlichen Namen von Gattungen und Arten, **Fettsatz** ist zu kennzeichnen. Es werden nur Literaturzitate in Kapitälchen geschrieben, alle anderen Personennamen (Artautoren, mündliche Zitate, Dank etc.) erscheinen in Normalschrift. Kursivsatz ist nur für wissenschaftliche Namen der Kategorie Arten/ Unterarten und Gattungen zugelassen. Höhere nomenklatorische Einstufungen sind in Normalschrift abzufassen. Bei allen Manuskripten sind außer diesen Textauszeichnungen **keinerlei Formatierungen** vorzunehmen (d.h. kein Blocksatz, feststehende Absätze, Silbentrennungen, Zeilenumbrüche etc.).
6. Literaturverzeichnis:
Publikationen sind im Text wie folgt zu zitieren:
 - ...wie schon bei MEYER (1993) beschrieben...
 - ...ist mehrfach beschrieben worden (MEYER 1993, MÜLLER 1992, HEINZ 1989)...

- Im Literaturverzeichnis erscheinen nur Arbeiten, die im Text zuvor zitiert wurden.
- Zitate Muster:
RAST, H. (1966): Zur Frage rheinisch gerichteter Strukturen im Thüringer Becken. – Geophysik und Geologie **9**, 1: 33-43.
ELLENBERG, H. (1982): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. – Stuttgart, Ulmer, 3. Aufl., 989 S.

Neu: Die Zeitschriftenartikel sind auszuschreiben.

7. Der Autor erhält Umbruchfahnen (zumeist als PDF) zur Korrektur.